

Gemeinde Icking - sachlicher Teilflächennutzungsplan Mobilfunkanlagen für den Bereich "Isarhochterrasse östliches Icking"

Anlage 1: Standortmatrix (Stand: 24.09.2012)



Standort	Sägewerk (O2- und Vodafone-Standort)	Stall an Bauernhaus (E-Plus-Standort)	südlich Bauhof (Telekom/ T-mobile-standort)	am Bahnhof (Bahnfunk)	östl. Spatzenloh	an Straße nach Holzen	Gregoriweg Mitte	Pumpwerk	ehem. Skisprungschanze	Sportplatz Nord	Sportplatz Ost
Code	B11	B12	B13	B15	U45	U46	U47	U48	U49	U50	U51
Flurnummern	35	1	143/11	121/2	156	260	224	223	138,138/2, 174/2, 136/4	136/2	136/2, 136/4
Gemarkung	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Dorfen	Icking	Icking	Icking
ggf. Standortzusatz	Mittenwalder Straße 5, hinter der Tankstelle	Mittenwalder Straße 5	südlich Bauhof	Park&Ride-Parkplatz		an Straße nach Holzen		untere Isarleite/Isarweg			
Lage im Geltungsbereich	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Technische Beurteilung (gem. Firshöhe (bei Gebäudestandorten)	7,5 m	9 m	10 m (Mast)	15 m (Mast)				8 m			
Höhe Antennenoberkante über Grund	15 m	13 m	17 m	16 m	39 m	29 m	29 m	13 m	19 m	19 m	19 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Flächenversorgung	Icking optimal bis stabil mit Einschränkungen im Südosten, Irschenhausen nur partiell versorgt	Icking optimal bis stabil mit Einschränkungen im Südosten	Icking optimal bis stabil. Bereiche mit lokal schwacher bzw. nicht sichergestellt Irschenhausen im Norden und Nordwesten Ickings	B11 in den Bereichen Icking und Irschenhausen optimal bis stabil, der Ortsteil Icking optimal bis stabil mit Einschränkungen in Richtung Irschenhausen	Icking und B11 optimal bis stabil	Icking und Irschenhausen mit B11 optimal bis stabil	B11 optimal bis stabil, Icking und Irschenhausen optimal bis stabil mit Einschränkungen in westlichen Bereichen	Grünbereiche im Osten Ickings optimal bis stabil	Icking und B11 optimal bis stabil	Icking und B11 optimal bis stabil	Icking und B11 optimal bis stabil
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Kapazitätsversorgung	B11 im Bereich Icking und Irschenhausen mit angrenzenden Gebäuden optimal bis stabil	B11 im Bereich Icking und Irschenhausen mit angrenzenden Gebäuden optimal bis stabil	Bereiche im Süden Ickings sowie B11 im Bereich Icking und Irschenhausen mit angrenzenden Gebäuden optimal bis stabil	B11 im Bereich Icking und Irschenhausen mit angrenzenden Gebäuden optimal bis stabil	Südliche Teile Ickings sowie entlang B11 optimal bis stabil	B11 sowie Teile Irschenhausens und Ickings optimal bis stabil	B11 im Bereich Irschenhausen und Icking mit umliegenden Gebäuden sowie Norden Ickings optimal bis stabil	Grünbereiche im Osten Ickings optimal bis stabil	Der Süden Ickings und B11 optimal bis stabil	Der Süden Ickings und B11 optimal bis stabil	Der Süden Ickings und B11 optimal bis stabil
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	33 mW/m²	67 mW/m²	31 mW/m²	44 mW/m²	1,7 mW/m²	5,9 mW/m²	6,7 mW/m²	2,8 mW/m²	7,2 mW/m²	21 mW/m²	14 mW/m²
Orts- und Landschaftsbild											
Lage	langgestreckte Holzhalle am nördlichen Ortseingang unterhalb der Tankstelle	langgestreckter Stall, holzverkleidet im Ortszentrum	am Rand einer Fichtenaufforstung, nördlich benachbart Entwässerungsanlage mit Obstbaumpflanzung	am Park&Ride-Platz unterhalb des Bahnsteiges	Mischwald bzw. vorgelagerte Wiese vor Isarabhang	innerhalb Kastanienreihe/-allee an der Straße nach Holzen	Lage in der Feldflur zwischen benachbartem Einzelbaum und Feldgehölz	Gebäudestandort an unterer, flacherer Isarleite	am Waldrand südlich des Sportplatzes, bzw. Lichtung im Bereich des Skisprunghanges	am nördlichen Rand der Sportanlagen nahe Gehölzbestand	Waldrand südöstlich des Sportplatzes
(ca.) Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	60 m	40 m	70 m	35 m	140 m	180 m	260 m	330 m	210 m	125 m	125 m
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	bestehender Gebäudestandort am nördlichen, dörflich geprägten Ortseingang, von Straße abgerückt, von Norden und Osten einsehbar → bedingt verträglich	bestehender Gebäudestandort am nördlichen, dörflich geprägten Ortseingang, von Norden und Süden (Ortsmitte) einsehbar → bedingt verträglich	bestehender Standort, in derzeitiger Höhe nur von Norden einsehbar, bei Erhöhung vom Ort bzw. vielseitig einsehbar → kaum verträglich	bestehender Maststandort benachbart der Bahnstrommasten und Laternen (Vorbelastung) → verträglich	Waldrandlage in Siedlungsnähe, von Anliegerstraße einsehbar → bedingt verträglich, bei Rücken innerhalb des Waldes (Finr. 157) → verträglich	markante Baumreihe läuft auf Ranken die Geländekuppe entlang, sehr einsehbar von B11 vor landschaftlicher Kulisse (Isartal, bei gutem Wetter Bergpanorama) → nicht verträglich	zwischen Eiche und Feldgehölz in Feldflur unterhalb des Ortes gelegen, trotzdem von Norden vergleichsweise einsehbar aufgrund ortsnaher Lage vor Isartalpanorama → kaum verträglich	umgeben von lichtem Mischwald, kaum einsehbar → verträglich	bei Waldrandlage, bzw. an Skisprungschanze → verträglich, Lage in Lichtung/Schneise → wenig verträglich	vom Ort relativ einsehbar durch vglw. hohe Lage, da Gehölze noch niedrig → bedingt verträglich	vom Ort aufgrund zurückgesetzter Waldrandlage wenig einsehbar → verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--	--	--	--	--	Bodendenkmal D-1-8034-0164 angrenzend	--	--	--	--	--
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	--	--	sehr gering bei Vergrößerung → verträglich	--	Mischwaldbestand/Fichtenbestand, Erschließung ggf. vom Sportplatz oder Wohngebiet Spatzenloh über Grünland herzustellen → bedingt verträglich	Altgrasflur, Gehölzbestand, Sicherung der Kastanien möglich → verträglich	lw. Fläche, tw. als Lagefläche (Mist) genutzt, Sicherung angrenzender Gehölze (Eiche, biotopkartiertes Feldgehölz) erforderlich → verträglich	--	Wald mit bes. Bedeutung für die Gesamtoökologie; bei Erhalt der Laubbäume → verträglich	gering → verträglich	Grünfläche/Wiese am Waldrand bzw. Mischwald → verträglich
Erschließung - Zufahrt	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	nicht vorhanden, ggf. Sperrgrundstücke	vorhanden	vorhanden	vorhanden	nicht vorhanden	über Sportplatz vorhanden	weitgehend vorhanden
Erschließung - Strom	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	Anschluss in Spatzenloh mgl.	Anschluss in Schützenried mgl.	Anschluss im Ort mgl.	vorhanden	am Sportplatz mgl.	vorhanden	am Sportplatz vorhanden
Einschränkungen											
Regionalplan	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	Fläche für die Landwirtschaft, LSG	Dorfgebiet (BP), LSG	Fläche für die Landwirtschaft	Bahnanlage	Fläche für die Forstwirtschaft	Fläche für die Landwirtschaft, Baumreihe, LSG	Fläche für die Landwirtschaft, LSG	Fläche für die Forstwirtschaft, FFH-Gebiet, WSG - Zone ?	Fläche für die Forstwirtschaft	SO Sport (BP)	SO Sport (BP)
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	privat - ja	privat - ja	143/11: privat - ja, 128/2: Gemeinde	DB	140/1, 156: privat - Zustimmung nicht geklärt; 157: privat - ja, aber Zufahrt nur über 140/1 und 156 möglich	260, 317: privat - Zustimmung nicht geklärt	27, 37, 224, 227: privat - Zustimmung nicht geklärt; 207: privat - ja	Gemeinde - ja	174, 174/2: privat - nein; 138, 138/2: privat - nein; 136/2: TCI - Zustimmung nur für südöstl. Randbereich; 136/4: Gemeinde - ja	136/2: Gemeinde, 134, 135: privat - Zustimmung nicht geklärt	136/2: TCI - Zustimmung nur für südöstl. Randbereich; 136/4: Gemeinde - ja; 174: privat - nein; 175: nein
FAZIT/EMPFEHLUNG	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt. Bahnbetriebsbezogene Nutzungen, d.h. Mobilfunkanlagen, die Bahnbetriebszwecken im Sinne von § 18 Abs. 1 Satz 1 AEG dienen, sind von der Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB dieses Teilflächennutzungsplans ausgeschlossen.	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt, wegen hoher Beeinträchtigung des Landschaftsbildes	→ zurückgestellt, wegen hoher Beeinträchtigung des Landschaftsbildes	→ zurückgestellt	Ausweisung als kombinierte Konzentrationszone 2 U49/U51/U53	→ zurückgestellt	Ausweisung als kombinierte Konzentrationszone 2 U49/U51/U53
Fläche Konzentrationsfläche									~ 1,1 ha		~ 1,1 ha

Standort	unterh. Gregoriweg	Sportlerheim	Isarweg	Walchstadter Straße	Spatzenloh	Isarleite	Ulrichstraße	Gregoriweg Nord
Code	U52	U53	U54	U55	U56	U57	U58	U59
Flurnummern	198, 199, 200, 201	136/2	18	1104/1	140/3	180, 178	488	259, 242, 243, 258
Gemarkung	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking	Icking
ggf. Standortzusatz	vorgezogenes Waldstück unterhalb südl. Gregoriweg						Grünfläche vor Gymnasium	
Lage im Geltungsbereich	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja
Technische Beurteilung (gem.)								
Firsthöhe (bei Gebäudestandorten)		9 m						
Höhe Antennenoberkante über Grund	41 m	18 m	29 m	19 m	19 m	39 m	19 m	36 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Flächenversorgung	Icking, Teile Irschenhausens und B11 optimal bis stabil	Icking und B11 optimal bis stabil	Östliche Teile Ickings und B11 optimal bis stabil	B11 und der Süden Ickings optimal bis stabil, nach Norden abfallend	B11 und Süden Ickings optimal bis stabil, nach Norden abfallend	B11 und der Osten Ickings optimal bis stabil	Icking und B11 optimal bis stabil	Icking, Irschenhausens und B11 optimal bis stabil
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Kapazitätsversorgung	Östliche Teile Ickings und B11 optimal bis stabil	Östliche Teile Ickings und B11 optimal bis stabil	Randbereiche Ickings und Abschnitte der B11 optimal bis stabil	Der Süden Ickings optimal bis stabil	Südliche Teilbereiche Ickings optimal bis stabil	Grünland im Osten Ickings optimal bis stabil	Der Nordwesten Ickings optimal bis stabil	B11 sowie Teile Icking und Irschenhausens optimal bis stabil
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	3,6 mW/m ²	8,1 m ² /m ²	29 mW/m²	23 mW/m²	19 mW/m²	16 mW/m²	19 mW/m²	2,3 mW/m ²
Orts- und Landschaftsbild								
Lage	Lage im Wald östlich unterhalb des Obstangers	Gebäudestandort Vereinsheim	an Isarweg unterhalb des ehem. Reiterhofs in Außenkurve, tw. Nutzung als Holzlagerplatz	Böschungsfäche an Walchstadter Straße	noch unbebautes Grundstück im Allgemeinen Wohngebiet (Einheimischenmodell)	unterhalb des Isarweges an forstwirtschaftlichem Weg/Rückegasse auf Hangvorsprung	innerörtliche Grünfläche (Verkehrsinself), angrenzend an Kindergarten, Grundschule und Gymnasium	Waldspitz in der Feldflur am oberen Isarabhang
(ca.) Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	260 m	150 m	125 m	100 m	20 m	170 m	30 m	300 m
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	Waldinnenlage östlich unterhalb des Ortes, von Norden kommend bzw. vom Ortsrand nur teilweise einsehbar → verträglich	Dachstandort, umliegende Gehölze und Beleuchtungsmasten → verträglich	Waldinnenlage am Hang in Muldenlage, kaum einsehbar → verträglich	in bzw. an Gehölzbestand der Ortseingangssituation → bedingt verträglich	Innerörtliche Lage, Vorbelastung durch Bahnstrecke und B11, aber einsehbar → nicht verträglich	Waldinnenlage an bewaldeter Isarleite, nicht einsehbar → verträglich	Innerörtliche Lage, öffentliche Einrichtungen im Umfeld, 4 Einzelbäume → kaum verträglich	Waldrandlage, von B11 am Gemeindegrenze durch Kuppe abgeschirmt, wenig einsehbar → verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--	--	--	--	--	--	--	Bodendenkmal D-1-8034-0164 angrenzend
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	Wald mit bes. Bedeutung für die Gesamtökologie; Lichtung mit Jungwuchs bzw. vorwiegend Fichtenbestand → verträglich bei Sicherung des Eichen-Laubbaum-Waldrandes (inkl. Wurzelbereich), Erschließung über Grünland	sehr gering → verträglich	gering, da Gehölze von Straße abgerückt → verträglich	heimischer Gehölzbestand an steiler Böschung → kaum verträglich	Wiesenbrache, gering → verträglich	Wald mit bes. Bedeutung für die Gesamtökologie; Lage westlich der Rückegasse in Fichtenbestand → verträglich, Rückegasse muss für Erschließung befestigt werden	Grünfläche mit Baumbestand, gering bis mittel → bedingt verträglich	Wald mit bes. Bedeutung für die Gesamtökologie; Fichtenbestand, bei Sicherung des vorgelagerten Eichen-/Hainbuchenbestandes → verträglich
Erschließung - Zufahrt	nur als Wiesenweg vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	vorhanden	weitgehend vorhanden, im Bereich der Rückegasse zu ertüchtigen	vorhanden	vorhanden, über Wiesenweg von Süden am günstigsten (kein Eingriff in Strauchmantel auf Nordseite)
Erschließung - Strom	nicht vorhanden, Anschluss im Ort mgl.	vorhanden	Anschluss an ehem. Reiterhof mgl.	Anschluss auf kurzem Wege mgl.	vorhanden	nicht vorhanden	vorhanden	an B11/im Ort oder Schützenried mgl.
Einschränkungen								
Regionalplan	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	Fläche für die Forstwirtschaft, LSG	SO Sport (BP)	Fläche für die Forstwirtschaft, LSG	Fläche für die Landwirtschaft/ Gehölz	Allgemeines Wohngebiet (BP)	Fläche für die Forstwirtschaft, LSG, FFH-Gebiet	Grünfläche	Fläche für die Forstwirtschaft, LSG
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	199, 200, 201: privat - nein, 198: Zustimmung nicht geklärt, Zufahrt über 194: privat - nicht geklärt; 195: Gemeinde - ja	136/2: TCI - Zustimmung nur für südöstl. Randbereich	18: Gemeinde - ja; 180/1: privat - Zustimmung nicht geklärt	1104/1: Gemeinde; 147: privat - ja	Gemeinde	180: Gemeinde - ja, 178: privat - ja	488: Gemeinde	259: Gemeinde - Ja; 242, 243, 258: privat - Zustimmung nicht abschließend geklärt, weitere: nicht geklärt
FAZIT/EMPFEHLUNG	Alternative zur U 59 als Konzentrationszone, → zugunsten U59 zurückgestellt	Ausweisung als kombinierte Konzentrationszone 2 U49/U51/U53	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	Ausweisung als Konzentrationszone 1
Fläche Konzentrationsfläche		~ 1,1 ha						~ 1,3 ha

Legende: Einstufung negativer Kriterienausprägungen für die Gesamtbewertung

Einschränkendes Kriterium mit besonders nachteiliger Ausprägung im Hinblick auf die Planungsziele	sonstiges einschränkendes Kriterium im Hinblick auf die Planungsziele
---	---